

*Beschlossen durch den Landesausschuss der Bereitschaften am 13. Oktober 2012,
Genehmigt durch den Landesausschuss Ehrenamtlicher Dienst am 15. Oktober 2012,*

Im DRK Landesverband Hessen bestehen im Bereich der Bereitschaften folgende zusätzliche Strukturen:

Besondere Gruppen

Einsatzreserve Landesverband

Diese wird geleitet vom Fachbeauftragten Einsatzreserve, es besteht kein Stimmrecht im Landesausschuss

Fachgruppen Führungs- und Leitungskräfte Qualifikation,

Diese werden geleitet von dem für die Fachaufsicht verantwortlichen Mitglied der Landesbereitschaftsleitung mit Unterstützung der Fachbeauftragten für diese Bereiche. Die Fachbeauftragten sind kraft Amtes Mitglieder im Landesausschuss und vertreten dort die Fachgruppen.

Fachgruppen der Fachdienste und Aufgabenschwerpunkte

Die überregional tätigen Instruktooren und Ausbilder für die jeweiligen Fachdienste werden zu Fachgruppen zusammengefasst. Sie werden geleitet durch die jeweiligen Fachbeauftragten. Diese sind kraft Amtes Mitglieder im Landesausschuss und vertreten dort die jeweiligen Fachgruppen.

Landesauskunftsbüro

Ein LAB als Gruppe mit ehrenamtlichem Personal besteht im Landesverband nicht. Die Leitungen der Kreisauskunftsbüros bilden auf Landesverbandsebene eine Fachgruppe. Sie wird geleitet durch die hauptamtliche Leitung des Landesauskunftsbüros. Diese ist als Fachberater Mitglied im Landesausschuss ohne Stimmrecht.

DRK Einsatzformationen auf Landesverbandsebene

Im Landesverband und den Kreisverbänden werden über den Bereich der öffentlichen Gefahrenabwehr hinausgehende Strukturen als DRK Verstärkung zusammengefasst.

Folgende Strukturen der DRK Landesverstärkung Hessen bestehen, bzw. werden aufgebaut:

DRK Einsatzstab des Landesverbandes

Einheit Führung

- Vorkommando
- Einsatzführung
- Information- und Kommunikation
- Kradmelder

Einheit Logistik

- Fuhrparkmanagement
- Technik + Sicherheit
- Materiallager
- Transport

Einheit Unterkunft / Betreuung

- Unterkunfts-/Betreuungsstaffeln
- Materialverwaltung
- Psychosoziale Unterstützung
- Sanitätsstaffel

Einheit Verpflegung / Versorgung

- Küchencontainer (CEK)

- Versorgung (Feldkochherd)
- Verpflegungsausgabe
- Lebensmittellager
- Zusatzstaffeln Versorgung
- Geschirrmobil
- Trinkwasserversorgung
- Trinkwasserlabor
- Trinkwasseraufbereitung,
- Trinkwassertransport
- Trinkwasserausgabe
- Pflegeunterstützung (KatS)
- Pflegeunterstützung (ambulant)
- Pflegeunterstützung (stationär)
- Hochwasserschutz (*wird von Wasserwacht gestellt*)
- Führung
- Tauchen
- Boot (Logistik + Versorgung)
- Hochwasser mit
- (Sondergruppe Hubschrauber gestützte WR)
- Bevölkerungsinformation und Freiwilligenkoordinierung

Darüber hinaus bestehen überregional einsetzbare Teileinheiten mit spezieller Fachausrichtung:

- Rettungshunde
- Unterstützungseinheit Betroffenen Information (UEBI)

Zusätzlich gibt es auf Kreisebene mindestens die folgenden Strukturen der DRK Kreisverstärkung:

- DRK Einsatzstab des Kreisverbandes
- Kreisauskunftsbüro

Wenn mehrere Einheiten oder Teileinheiten der DRK Landesverstärkung Hessen gemeinsam in den Einsatz gehen bilden sie einen Rot-Kreuz-Einsatz-Verband
Die Einsatzformationen werden durch die erweiterte Landesbereitschaftsleitung im Landesausschuss vertreten.